

VORLAGE FÜR DEN STUDENTINNENRAT DER SUB  
TITEL: AUSSCHLUSS AUS  
KOMMISSIONEN \_\_\_\_\_

---

Eingereicht für die Sitzung vom \_24\_. \_5\_. \_2018\_\_\_\_\_.

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative |  Motion |  Postulat |  Interpellation |  Anfrage  
 Bericht |  Abberufungsantrag |  Auflösungsantrag |  Vorstandsantrag  
 Abänderungsantrag (zu \_\_\_\_\_ )

AutorIn:

- SR-Mitglied |  Vorstand |  Fachschaft |  Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Selma Kuratle (sf), Aline Leimann (sf), Julia Strobel (SUB)

---

Antrag:

- 1) Darf eine Kommission eine vom SR gewählte studentische Delegierte oder studentischer Delegierter eigenmächtig aus der Kommission ausschliessen?
- 2) Bei der Unisportkommission geschah dies laut Aussage der Kommission mit dem Wissen und der Billigung der Unileitung und des SUB-Vorstands. War der SUB-Vorstand über den Ausschluss informiert? Wer wurde alles informiert und warum hat man, wenn man es wusste, mich (Selma) nicht informiert?
- 3) Wie interpretiert der SUB-Vorstand die Gewaltentrennung in Abhängigkeit zu seinem Vorgehen?
- 4) Welche Auswirkungen hat ein solch Ausschluss für die von der Kommission gefällten Beschlüsse? Sind sie rechtmässig?
- 5) Wie erklärt sich der Vorstand, dass es die Kommission über drei Jahre nicht darüber informiert hat, dass die studentischen Delegierten abwesend waren, aber dann sehr plötzlich über einen Ausschluss eines SR-Mitgliedes entscheiden?
- 6) Wer waren die studentischen Delegierten von 2014-2017 in der Unisportkommission

Begründung:

Der SR ist nicht mehr in der Unisportkommission vertreten, da seit 2014 nur einmal an einer Kommissionssitzung teilgenommen wurde. Diese Umstände wurden aber erst bekannt, nachdem ich (Selma) an der letzten Sitzung teilnehmen wollte. Klar, die Umstände, dass ich an der ersten Sitzung an der ich hätte teilnehmen sollen, krank war, machte die Situation nicht besser. Jedoch erfolgte nachdem ich die Unisportkommission informierte ein Ausschluss aus der Kommission. Die SUB solle nicht mehr vertreten sein, stattdessen die Fachschaft. Allein diese Aussage belegt die Absurdität der Situation, sind Fachschaften doch per Definition Organe der SUB.

Anscheinend wurde seit 2014 kein einziges Mal Kontakt mit der SUB aufgenommen, um die Problematik zu besprechen. 2017 wurde der Vorstand laut protokollierter Aussage von Carole Klopstein (VS) über die Problematik informiert. Es erschliesst sich den Interpellantinnen nicht, inwiefern der Vorstand einem solchen Ausschluss zugestimmt haben soll. Die Interpellantinnen können sich den Ausschluss so wie er geschehen ist, nicht erklären.

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:

Bemerkungen:

Trakt:

Visum SR:

Ja    Nein    Enth    Ergebnis: